

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.50/032/2025



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Götz Mahdi	Amt für Mobilität und Klimaschutz

Sachbearbeiter/in: Götz Mahdi
-------------------------------

**VAG\_Leihrad Bilanz 2024 & Ausblick 2025**

- Anlagen: 1. Maßnahme IV.3 – Mobilitätsplan  
2. Flexzone VAG\_Rad

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	14.07.2025	öffentlich	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## **I. Zusammenfassung**

Am 29.07.2022 beschloss der Stadtrat (Ref.5/015/2022), sich an einem gemeinsamen Fahrradverleihsystem in der Städteachse zu beteiligen. Seit der Einführung Anfang 2024 wurden feste Stationen an zentralen Punkten im Stadtgebiet eingerichtet.

Um die Flexibilität bei der Nutzung weiter zu verbessern, wird im Innenstadtbereich eine sogenannte Flexzone eingerichtet. Diese erlaubt das Abstellen und Zurückgeben der Räder ohne feste Stationen. Die Erfahrungen mit der neuen Flexzone werden in diesem Jahr gesammelt und anschließend evaluiert.

## **II. Sachvortrag**

Mit dem VAG\_Rad steht der Stadt Schwabach seit Anfang 2024 ein weiteres modernes und klimafreundliches Mobilitätsangebot zur Verfügung. Gleichzeitig haben die Städte Fürth und Erlangen das VAG\_Rad eingeführt. In Nürnberg war das VAG\_Rad bereits vorhanden. Die städteübergreifende Gestaltung des Systems gewährleistet ein niedrigschwelliges Angebot an Leihrädern innerhalb der Städteachse N-FÜ-ER-SC. Ein übergreifendes Pendeln ist damit möglich.

Um die Verbundenheit der Städte zu verdeutlichen, wurden der sog. Rock- und Mantelschutz der Räder stadtspezifisch gestaltet (Fürth in grün, Schwabach in gelbgold, Erlangen blau, Nürnberg rot) und zum Rollout eine entsprechende Kampagne in Print und Social Media gestartet. Das Angebot steht allen Interessierten zur Verfügung und kann über die Nürnberg Mobil App gebucht und genutzt werden. Um das Angebot noch attraktiver zu machen und es gleichzeitig an das Angebot in der Städteachse anzugleichen, wurde Anfang Juli 2025 eine Flexzone eingeführt. In einer Flexzone können die Räder überall ausgeliehen und zurückgegeben werden (free-floating-Zone).

Das Leihradssystem in Schwabach basierte bis Juli 2025 auf mehreren festen Stationen. Diese befinden sich an insgesamt neun Standorten wie beispielsweise am Bahnhof, Bahnhof Limbach, Martin-Luther-Platz und Wolkersdorf. Die Stationen sind mit Anlehnbügel ausstattet und werden regelmäßig durch die VAG gewartet. Neben der Wartung der Stationen werden auch regelmäßig Fahrräder umverteilt bzw. zurück an die vorgesehenen Stationen gebracht. Somit wird sichergestellt, dass jede Station stets genügend Fahrräder zur Nutzung bereitgestellt hat.

Im Zeitraum von März 2024 bis Dezember 2024 wurden insgesamt knapp 3.700 Ausleihen registriert. Die Zahl der aktiven Nutzerinnen liegt bei 848.

Vielen Nutzern war nicht bekannt, dass in Schwabach keine Flexzone ausgewiesen wurde, dementsprechend kam es anfänglich vermehrt zu falsch abgestellten Fahrrädern. Nach den ersten zwei Monaten hat die Anzahl der falsch abgestellten Fahrräder deutlich abgenommen und befindet sich seitdem auf einem vergleichbaren Niveau mit den Nachbarstädten. Trotz anfänglicher Kulanz wurden ab einem gewissen Zeitpunkt Bearbeitungsgebühren erhoben. Dies hatte in Schwabach einen Rückgang der Nutzerzahlen zu Folge. Diese Beobachtung und die Rückmeldungen der Kundschaft mit dem Wunsch nach mehr Flexibilität, waren unter anderem wesentlich für die Überlegung zur Einführung einer Flexzone in Schwabach.

Generell lässt sich besonders hervorheben, dass bei den Stationen deutliche Unterschiede bei den Ausleih- und Rückgabezahlen vorliegen. Besonders stark frequentiert sind die Stationen am Bahnhof und Martin-Luther-Platz. Eher schwächer fällt die Nutzung hingegen bei den Stationen am Museum und Friedhof aus.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen wurde als Reaktion auf die Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer der VAG-Räder im Juli 2025 eine neue Flexzone eingerichtet. Diese umfasst den Innenstadtbereich bis hin zur Fürther Straße und den Stadtpark. Die genauen

Ausmaße können in der Anlage eingesehen werden. In dem Bereich der Flexzone dürfen VAG\_Räder künftig ohne feste Stationen im öffentlichen Raum abgestellt und ausgeliehen werden. Dies ist eine gängige Praxis in den benachbarten Städten und wird auch schon in Schwabach durch den E-Scooter Anbieter Bolt seit mehreren Jahren so praktiziert.

Schlägt sich die Flexzone positiv in den Nutzerzahlen nieder, soll diese dauerhaft verstetigt werden. Langfristig ist das Ziel, das System als integralen Bestandteil des ÖPNV in Schwabach zu etablieren.

Mit der Einführung des Leihradsystems verfolgt die Stadtverwaltung die Zieldimensionen „vernetzt & zukunftsweisend“, „integrativ und sozial“ und „erreichbar & kompakt“ des Schwabacher Mobilitätsplans. Das Fahrradverleihsystem ist im Mobilitätsplan unter Maßnahme IV.3 „Bike-Sharing implementieren und ausweiten“ aufgeführt.

Betroffene Zieldimensionen aus dem Mobilitätsplan:



### **Fazit**

Das VAG\_Rad befindet sich seit einem guten Jahr im regulären Betrieb. Die Einführungsphase ist damit abgeschlossen. Es gilt das Fahrradverleihsystem weiter zu etablieren. Die Stationen bilden feste Anlaufstellen. Die meisten sind seit Beginn unverändert, wenige sind standortnah an die Bedürfnisse vor Ort angepasst worden. Die Beschwerdelage ist bis auf ganz wenige Ausnahmen seit Einführung unauffällig. Mit der Flexzone wurde auf die Bedürfnisse der Nutzerschaft reagiert, um die Angebotsqualität zu steigern. Der Betrieb und die organisatorische Abwicklung (Abrechnung mit VAG, Umverteilung der Fahrräder durch den Subunternehmer) laufen ohne nennenswerte Auffälligkeiten.

### **III. Kosten**

Der Kostenrahmen wird eingehalten.

### **IV. Klimaschutz**

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis, es werden folglich keine Maßnahmen mit Auswirkungen auf den Klimaschutz beschlossen. Das Leihradsystem dient als Erweiterung des ÖPNV und wird entsprechend als prinzipiell positiv für den Klimaschutz bewertet.